

EKKEHARD MARTENS

EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK DER PHILOSOPHIE

1983

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	VII
I. Philosophie und Didaktik	1
1. Didaktik-Praxis und Didaktik-Theorie	1
2. Konstitutive Philosophie-Didaktik	9
3. Philosophie und Didaktik als entfremdete Wissenschaften	18
II. Piaton als Klassiker der Didaktik	22
1. Abbilddidaktik und Zweiweltenlehre	22
2. Episteme als theoretisches Wissen und praktisches Können	26
3. Der >Theätet< als Beispiel	29
4. Produkt und Prozeß - die Sophisten als „Händler“	48
5. Vermittlung, Methode, Dialektik, Dialog, Didaktik - Unterscheidungen	54
III. „Gemeine“ und „philosophische“ Vernunft	57
1. Philosophie der Aufklärung	57
2. Zur Kontroverse Garve - Kant um die „Popularphilosophie“	60
3. Weitere historische Schritte	72
IV. Didaktik-Praxis	76
1. Zur Lehr-Lernbarkeit der Philosophie	76
2. Bildungs-Philosophie	80
3. Lernen und Handeln	85
4. Problem- und Lernort	93
V. Kontingente Lerngeschichten	98
1. Zur Lerngeschichte des Lehrers	98
2. Die didaktische Umgebung	102
3. Themenfindung	104
4. Motivation zum Weiterdenken	106
5. Leistungsbewertung	110
6. Das weitere Unterrichtsgeschehen	117
7. Was hat die Lerngruppe gelernt?	122

Literaturverzeichnis.	.127
Personenregister.	.135
Sachregister.	.138